

## **Lukas Alt: Schulleiter mit Leidenschaft für Bildung in Schwalmtal**

Lukas Alt leitet die Grundschule Schwalmtal und betont, dass Schule Spaß machen soll – ein Neustart für das Schuljahr 2024/25.

Seit Ende Januar 2024 sorgt Lukas Alt als Schulleiter der Grundschule Schwalmtal für frischen Wind. Er möchte nicht nur Wissen vermitteln, sondern hat sich zum Ziel gesetzt, dass Schule Spaß machen soll. Er ist überzeugt, dass der Unterricht mehr bieten sollte als das bloße Lernen von Fakten. Der Beginn des Schuljahres 2024/25 ist für ihn ein guter Anlass, um über die Entwicklungen der letzten Monate nachzudenken.

Am Montag, dem Ende der Sommerferien, wird für viele Kinder, Lehrer und Eltern der Schulalltag neu beginnen. Für Lukas Alt ist dies nicht nur ein neuer Start, sondern auch eine Herausforderung, denn er hat zusätzlich die Leitung der Stadtschule Alsfeld übernommen. Damit reagiert die Bildungsbehörde auf die kurzfristige Abwesenheit der regulären Schulleiterin Daniela Schmidt, die sich auf eine andere Stelle beworben hat.

### **Ein neuer Ansatz für die Schule**

Lukas Alt beschreibt seine Vision von Schule als einen Ort, an dem Kinder gerne lernen. Der 29-Jährige, der seine Karriere als Grundschullehrer begonnen hat, erkennt, dass die Rolle der Schule sich stark gewandelt hat. „Schule bedeutet heutzutage weitaus mehr als gebündelte Wissensvermittlung. Sie muss ein Lebensraum sein, wo Kinder ihre Neugier entfalten können“,

erklärt er. Sein Ansatz ist es, durch verschiedene Arbeitsgemeinschaften den Unterricht interessanter zu gestalten.

In den letzten Monaten hat Alt bereits verschiedene AGs eingeführt, die über den normalen Lehrplan hinausgehen. Zu den neuen Angeboten gehören spannende Themen wie „Koch-AG“, „Tierschutz“ und „Podcast“. Hierbei arbeitet er eng mit der Gemeinde Schwalmtal und ansässigen Vereinen zusammen, um das Angebot weiter auszubauen und Schülern eine breitere Palette an Möglichkeiten zu bieten.

Seine Erfahrungen, die er während seiner Zeit an der Stadtschule Alsfeld gesammelt hat, nutzen ihm dabei. „Die Zeit dort war für mich eine Bereicherung in allen Belangen, sowohl menschlich als auch in puncto Teamführung und Verwaltung“, betont Alt, der viel von seinem Vorgänger Peter Schwärzel gelernt hat.

Die positive Resonanz der Schulgemeinde auf seine neue Rolle in Schwalmtal motiviert ihn, weiterhin innovative Ideen umzusetzen. „Ich bin überzeugt, dass offene Kommunikation und Transparenz der Schlüssel sind, um gemeinsam viel zu erreichen“, so Alt. Dies zeigt sich bereits in den ersten Projekten, die er angestoßen hat, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

## **Flexibel in neuen Aufgaben**

Trotz seiner neuen Aufgaben sieht Alt seine Zukunft klar bei der Cornelia-Funke-Grundschule in Schwalmtal. „Ich freue mich darauf, diese Schule in den nächsten Jahren weiterzuentwickeln, insbesondere mit Blick auf den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab 2026“, erklärt er. Seine Pläne beinhalten nicht nur die Erweiterung des Bildungsangebots, sondern auch den notwendigen Ausbau der Infrastruktur.

Sein Herz schlägt für die Schüler in Schwalmtal, und er ist entschlossen, ihnen eine bestmögliche Schulzeit zu bieten. „Wir

haben die Chance, die Schule in eine positive Richtung weiterzuentwickeln, und ich freue mich darauf, Teil dieser Reise zu sein“, fügt er hinzu. Die Vorfreude auf die kommenden Herausforderungen und die Unterstützung durch das Team geben ihm die Zuversicht, die Veränderungen voranzutreiben.

Zusammenfassend wird deutlich, dass es Lukas Alt nicht nur um die Zahlen geht – viel mehr liegt ihm das Wohl der Kinder und die Entwicklung einer positiven Schulkultur am Herzen. Die Grundschule Schwalmtal wird mit ihm an der Spitze zu einem Ort, an dem Lernen Freude macht und Kinder sich in ihrer Kreativität entfalten können.

## **Bildung im Wandel: aktuelle Entwicklungen im deutschen Schulsystem**

Die Übergabe der Leitung der Cornelia-Funke-Grundschule und die damit verbundenen Verantwortungen fallen in eine Zeit des Wandels im deutschen Bildungssystem. Die Einführung der Ganztagsbetreuung ist nur eine der vielen Reformen, die derzeit in Deutschland diskutiert und umgesetzt werden. Bundesweit gibt es Bestrebungen, die Schulen attraktiver zu gestalten, um die Zufriedenheit bei Schülern und Lehrern zu erhöhen. Dabei spielt die Einbindung von Freizeitaktivitäten und ein ganzheitlicher Bildungsansatz eine zentrale Rolle.

Die Bundesregierung hat 2021 den „Masterplan Grundschule“ verabschiedet, der u.a. die Verbesserung der Lehrerbildung, die Digitalisierung der Schulen und die Integration von Kindern mit Migrationshintergrund zum Ziel hat. In diesem Kontext gewinnt die Arbeit von Schulleitungen wie der von Lukas Alt an Bedeutung, da sie aktiv auf diese Veränderungen reagieren und ihre Schulen weiterentwickeln müssen.

## **Gemeinschaft und Engagement: Die Rolle der Eltern und Vereine**

Um die schulische Entwicklung weiter voranzutreiben, ist die Zusammenarbeit mit Eltern, Vereinen und der Gemeinde entscheidend. In Schwalmtal hat Lukas Alt bereits Kooperationen mit ansässigen Vereinen und der Kommunalverwaltung angestoßen, um das Angebot an Arbeitsgemeinschaften zu erweitern. Solche Aktionen fördern nicht nur die schulische, sondern auch die soziale Integration und bieten den Kindern vielfältige Möglichkeiten, ihre Interessen zu entdecken und zu fördern.

Eine Studie des Deutschen Jugendinstituts zeigt, dass Schulen, die intensiv mit der Gemeinschaft arbeiten, tendenziell eine höhere Zufriedenheit unter Schülern und Eltern aufweisen. Gemeinsame Events und Projekte können Brücken zwischen Schule und Umfeld schlagen und das Engagement der Eltern fördern, was letztlich zu einer positiven Schumatmosphäre beiträgt. Dies entspricht auch Alt's Vision, Schule als Lebensraum zu gestalten, wo gemeinschaftliches Lernen im Vordergrund steht.

## **Statistische Trends in der Schülerzahl und Schulentwicklung**

Laut Statistischem Bundesamt ist die Schülerzahl in Grundschulen in den letzten Jahren tendenziell gestiegen, was teilweise auf den Anstieg der Geburtenrate zurückzuführen ist. Die Prognosen gehen davon aus, dass die Schülerzahlen bis etwa 2026 weiter ansteigen werden. Die Einführung der Ganztagsbetreuung soll dem zunehmenden Bedarf gerecht werden. In Schwalmtal ist die Vorfreude auf den bevorstehenden Erweiterungsbau der Cornelia-Funke-Grundschule ein positives Signal in dieser Entwicklung.

Zusätzlich erheben viele Schulen Umfragen zur Zufriedenheit unter Schülern und Eltern, um Feedback zu erhalten und entsprechende Verbesserungen umzusetzen. Eine Auswertung dieser Daten kann Lukas Alt helfen, gezielte Maßnahmen zur Steigerung des Wohlbefindens und der Lernmotivation an seiner

Schule zu investieren.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**